



## Antrag auf Förderung in Kindertagespflege

gem. § 23 Sozialgesetzbuch VIII oder nach § 16 a Nr. 1 SGB II

für das Kind/die Kinder	geb. am	Geburtsort
Kind lebt bei <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/>		
<b>Adresse:</b>		
<b>Tel.:</b>		<b>E-Mail:</b>
Sorgeberechtigt: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/>		

Beantragt wird die Förderung in Kindertagespflege ab \_\_\_\_\_  
 bei \_\_\_\_\_  
Name, Anschrift der Kindertagespflegeperson

**Wann wurde die letzte altersentsprechende Früherkennungsuntersuchung bei Ihrem Kind durchgeführt?**

\_\_\_\_\_

Die Betreuung in Kindertagespflege ist erforderlich aufgrund von

- Erwerbstätigkeit  beider Elternteile  des alleinerziehenden Elternteils  
 bevorstehende Aufnahme einer Erwerbstätigkeit  berufliche Bildungsmaßnahme  
 Schul-/Hochschul-/Berufsausbildung  Sprachkurs  
 Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit  
 sonstige Gründe: \_\_\_\_\_

### Persönliche Verhältnisse:

	Vater	Mutter
Name, Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand	, seit	, seit
Wohnort, seit		
Straße		
Telefonnummer		
Beruf		
Arbeitgeber, zahlende Stelle		

## Eine Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

entweder

**wird nicht beantragt** (Kostenbeitrag wird ohne Prüfung des Einkommens zugezahlt)

### Kostenbeitragsverpflichtung gemäß § 90 SGB VIII:

Für die Förderung in Kindertagespflege ist den von Eltern bzw. dem Elternteil, mit dem das Kind zusammenlebt, monatlich ein Kostenbeitrag an das Kreisjugendamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zu entrichten. Die Höhe des Kostenbeitrages richtet sich nach den anfallenden Betreuungsstunden und beträgt

wöchentl. Buchungsstunden-	> 0 - 10 h	> 10 - 15 h	> 15 - 20 h	> 20 - 25 h	> 25 - 30 h	> 30 - 35 h	> 35 - 40 h	> 40 - 45 h	> 45 h
monatlich	60 €	90 €	120 €	150 €	180 €	210 €	240 €	270 €	300 €

oder

**wird beantragt** (Einkommensberechnung, Nachweise werden vorgelegt)

Dieser Kostenbeitrag kann **nach Prüfung Ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** ganz oder teilweise erlassen werden, wenn Ihnen Zahlung eines Kostenbeitrages nicht zumutbar ist.

Für die Prüfung sind nachstehende Angaben zu Ihren Einkommensverhältnissen erforderlich (bitte jeweils die dazugehörigen Nachweise/Bescheide über Sozialleistungen beifügen):

Art der Einkünfte	zu belegen durch	Vater	Mutter
Verdienst aus nicht selbstständiger Arbeit	Verdienstbescheinigung der letzten 12 Monate		
Zuzahlung zu Kinderbetreuungskosten durch den Arbeitgeber?		<input type="checkbox"/> ja Höhe: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Höhe: <input type="checkbox"/> nein
Einkommen aus selbstständiger Arbeit	Steuererklärung mit allen Anlagen und Einkommenssteuerbescheid für die letzten drei Geschäfts- oder Kalenderjahre		
Kindergeld	Kontoauszug		
Kindergeldzuschlag	Bescheid der Familienkasse	<b>Wenn vorhanden, sind keine weiteren Nachweise vorzulegen</b>	
Arbeitslosengeld I	Bescheid der Arbeitsagentur		
Arbeitslosengeld II	Bescheid des Jobcenters mit Berechnungsbögen	<b>Wenn vorhanden, sind keine weiteren Nachweise vorzulegen</b>	
Renten	Mitteilung des Rentenversicherungsträgers		
Kranken-/ Übergangsgeld	Bescheid		
BAföG, Begabtenförderung, Berufsausbildungsbeihilfe	Bescheid		
Unterhaltsvorschuss	Kontoauszug bzw. Bescheid		
Unterhaltsleistungen	Unterhaltstitel, -vereinbarung, Kontoauszug		
Zuzahlung zu Kinderbetreuungskosten durch Unterhaltspflichtigen?		<input type="checkbox"/> ja Höhe: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Höhe: <input type="checkbox"/> nein
Miet-/ Pachteinnahmen	Mietvertrag		
Mutterschafts-/ Eltern-/ Landeserziehungsgeld	Bescheid		
Sonstiges Einkommen	entsprechende Nachweise		
Wohngeld	Bescheid der Wohngeldstelle	<b>Wenn vorhanden, sind keine weiteren Nachweise vorzulegen</b>	

**Wohnverhältnisse: (bitte Nachweise beifügen)**

- Miete (Mietbescheinigung vorlegen) \_\_\_\_\_ €  
 Eigenheim: Schuldzinsen, Grundsteuer \_\_\_\_\_ €

**Wohngeld** (Miet- oder Lastenzuschuss) ist eine **vorrangige Leistung!** Sollte noch kein Antrag gestellt worden sein, **bitte noch im Antragsmonat ebenfalls beantragen!**

**Belastungen: (bitte Nachweise beifügen)**

Fahrtkosten zur Arbeit mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmittel  \_\_\_\_\_.

Kilometer einfache Strecke: \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_.

Angemessene Beträge zu Versicherungen (auch Kfz)

(z. B. Privat-, Haftpflicht-, Hausrat-, Unfallversicherung) \_\_\_\_\_ €/Monat

zertifizierte Altersvorsorgeverträge (z. B. Riestervertrag) \_\_\_\_\_ €/Monat

**Welche Personen leben noch im Haushalt?**

Name, Vorname, Geb.-Datum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf/Ausbildung/Schüler	Höhe mtl. Unterhaltszahlung

**Unterhaltsverpflichtung gegenüber außerhalb des Haushalts lebende Kinder?**

Name, Vorname, Geb.-Datum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf/Ausbildung/ Schüler	Höhe mtl. Unterhaltszahlung

**Ohne ausreichende Nachweise und Bescheide und ohne Unterschrift kann keine Bearbeitung erfolgen!**

**Wichtig:**

**Sozialleistungen (Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Wohngeld, Unterhaltsvorschuss, Leistungen der Kindergeldkasse/Kindergeld und Kinderzuschlag, Eltern- und Erziehungsgeld usw.) sind vorrangige Leistungen und sind bei der Berechnung eines Kostenbeitrages gem. § 90 SGB VIII zu berücksichtigen.**

In diesem Zusammenhang wird auf Ihre Mitwirkungspflicht nach § 60 Abs. 1 SGB I hingewiesen. Sollten Sie vorrangige Leistungen nicht beantragen bzw. bei der Bearbeitung nicht mitwirken oder die angeforderten Unterlagen nicht/ nicht fristgerecht vorlegen, sind Sie zur Zahlung des Kostenbeitrages gem. § 90 SGB VIII verpflichtet.

**Erklärung:**

Die Angaben im Antrag sind vollständig und wahr. Ich bin mir bewusst, dass wirksame Hilfe nur geleistet werden kann, wenn Erziehungsberechtigte/r und Jugendamt während der gesamten Dauer der Hilfe eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Die Bereitschaft dazu versichere ich hiermit ausdrücklich. **Wesentliche Änderungen in den Einkommens- und/oder Familienverhältnissen werde ich dem Kreisjugendamt unverzüglich mitteilen.**

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s/der Antragstellerin

Bitte mit **allen** erforderlichen **Belegen** und **unterschrieben** zurück an:

L a n d r a t s a m t  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
**K r e i s j u g e n d a m t**  
**Wirtschaftliche Jugendhilfe**  
Postfach 1520  
91405 Neustadt a.d.Aisch